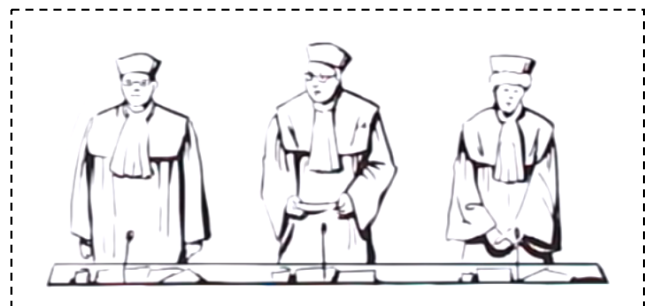
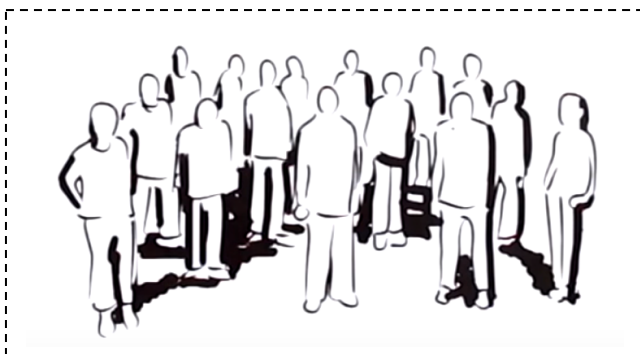
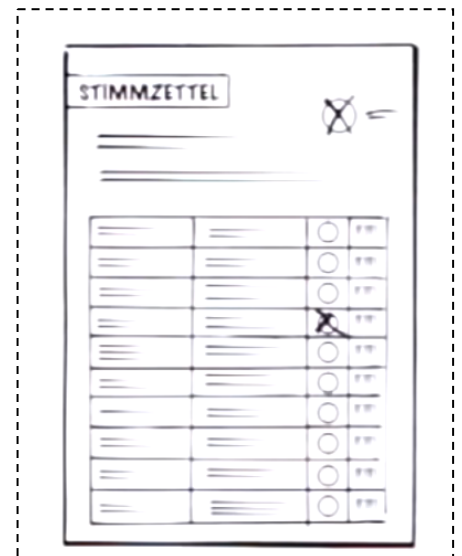
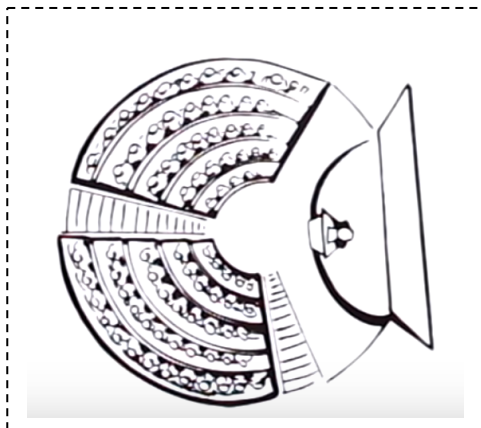
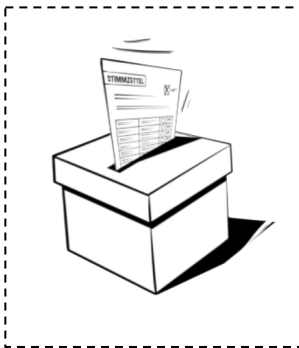





M 1 – Bilder für Kurzvortrag „Demokratie einfach erklärt“

Vorbereitung durch die Lehrkraft:

1 – Kopieren Sie die Bilder auf eine OH-Folie und schneiden Sie die Bilder aus.

2 – Bereiten Sie einen kurzen „Erklär-Vortrag“ vor, in dem Sie zu jedem Bild eine Information geben (s. Tabelle weiter unten).



	<p>In Deutschland leben wir in einer Demokratie.</p>
	<p>Der Begriff „Demokratie“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Herrschaft des Volkes“.</p>
	<p>Kennzeichen demokratischer Systeme sind z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, freie Wahlen, • dabei die Möglichkeit zu haben, zwischen verschiedenen Parteien auswählen zu können, • eine gültige Verfassung mit garantierten Grundrechten und Gesetzen und • die Aufteilung der politischen Macht auf ein Parlament, eine Regierung und auf unabhängige Gerichte (Gewaltenteilung).

Bildquelle: Demokratie einfach erklärt (explainity® Erklärvideo): <https://www.youtube.com/watch?v=59gAft8LwU4>

M 2 – Arbeitsauftrag

Erklärvideo „Erst- und Zweitstimme und die 5% - Hürde“

Bei Bundestagswahlen hat jede/r Wähler/in zwei Stimmen, eine Erst- und eine Zweitstimme. Weiterhin gibt es eine 5%-Hürde. Aber was hat es damit auf sich?

Damit nicht nur ihr, sondern auch andere Jugendliche die Bedeutung von Erst- und Zweitstimme besser verstehen können, habt ihr folgende Aufgabe:



Erstellt in einer Gruppe mit Eurem Handy ein Erklärvideo, in dem ihr für andere Jugendliche die Bedeutung von Erst- und Zweitstimme und der 5%-Hürde bei Bundestagswahlen erklärt.

Bevor ihr euch an das Video macht, solltet ihr folgende Schritte beachten:

Schritt 1 – Informiert euch ausführlich über die Bedeutung von Erst- und Zweitstimme und über die 5%-Hürde anhand des **Informationsmaterials M3**. Ihr solltet das Thema gut verstanden haben, bevor ihr ein Video darüber dreht! Wenn es Fragen gibt, wendet euch an eure Lehrkraft!



Schritt 2 – Schreibt zunächst ein „Drehbuch“, in dem ihr festlegt, was ihr genau zu welchem Bild sagen wollt (s. M4)! Zu eurer Unterstützung erhaltet ihr schon einige Bilder, die ihr für euer Video verwenden könnt, s. M5. Es steht euch natürlich frei, zusätzlich eigene Bilder, bestimmte Formen oder Farben zu verwenden, um euer Video interessanter zu machen. Achtet aber unbedingt auf die Zeitvorgabe!

Schritt 3 – Übt eine Generalprobe! Bevor ihr das Video aufnehmt, solltet ihr den **Video-Dreh üben und Aufgaben verteilen**. Den gesamten Ablauf solltet ihr mindestens einmal vor dem wirklichen Video-Dreh geprobt haben. Tipps für die Erstellung von Erklär-Videos findet ihr in Material M4.

Schritt 4 – Nehmt das Video mit Eurem Handy auf. Achtet dabei auf folgende Aspekte:

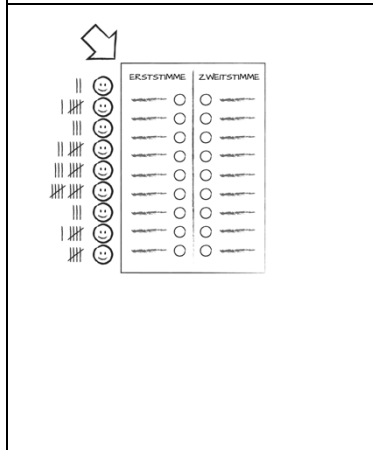
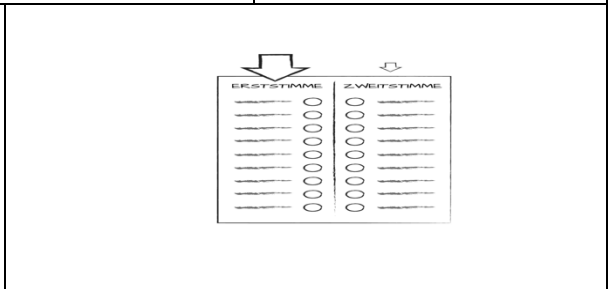
- das Video sollte **nicht länger als 3 Minuten** sein.
- die **Aussprache** sollte **laut, deutlich** und in einem angemessenen Tempo erfolgen.
- nehmt das Video in einem Vorgang auf, ihr habt in der kurzen Zeit nicht die Möglichkeit, das Video zu schneiden.
- plant für den oder die Drehversuche ca. 15 Minuten ein, kleine Fehler spielen bei diesem ersten Versuch keine Rolle.

M 3 – Lückentext Erst- und Zweitstimme

	<p>Alle 4 Jahre wählen die Bürger/innen Deutschlands den Deutschen _____ . Die gewählten Volkvertreter/innen bilden dann für 4 Jahre das _____ .</p>	
---	---	---

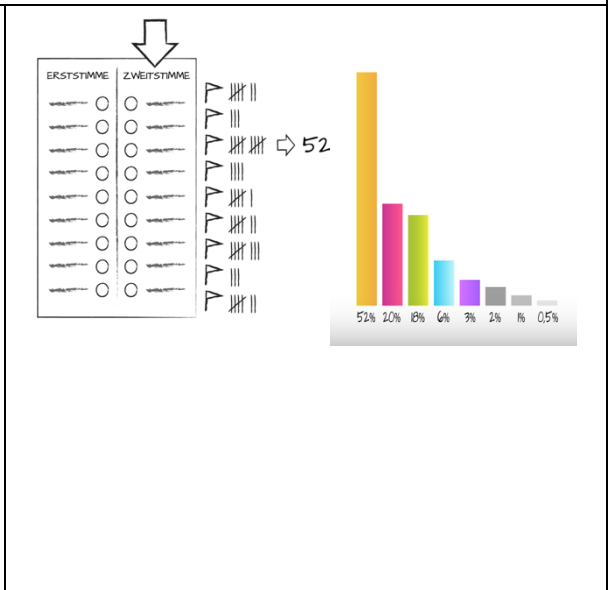
Bei der Bundestagswahl haben die Wähler/innen ____
____ Stimmen :

- eine _____ - Stimme und
- eine _____ - Stimme



Bei der **Erststimme** stehen **Personen** zur Auswahl :
es sind die _____ , die in einem Wahlkreis gegeneinander antreten. Die/der Kandidierende, die/der in diesem Wahlkreis die meisten Stimmen bekommt, erhält normalerweise einen _____ im Bundestag. Sie/er hat ein Direktmandat gewonnen. Gewinnt eine Partei mehr Direktmandate (Erststimme), als ihr durch den Zweitstimmenanteil zustehen, verfallen diese überschüssigen Direktmandate.

Bei der **Zweitstimme** stehen **Parteien** zur Auswahl.
Die Zweitstimmen entscheiden darüber, wieviel _____ der Sitze eine Partei im Bundestag insgesamt bekommt.
Eine Partei zieht nur dann in den Bundestag ein, wenn sie mindestens _____ Prozent der Zweitstimmen auf sich vereint.
Die Zweitstimmen zählen allerdings nur, wenn eine Partei mindestens _____ Prozent an Zweitstimmen oder aber _____ Direktmandate gewonnen hat.



Alle Bilder vom Deutschen Bundestag; https://www.youtube.com/watch?v=RAkG_D8nKTC

Lösungswörter Lückentext
fünf -- Zweit -- Parlament -- Prozent -- Sitz -- Erst -- Bundestag --
-- zwei -- Wahlkreis -- Kandidierenden -- drei

Wortschatz / Glossar

Bürger/innen - die „Mitglieder“ eines Landes, z.B. die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands

Direktmandat – wer die meisten Erststimmen in einem Wahlkreis gewinnt, erhält normalerweise „direkt“ einen Sitz im Bundestag; HINWEIS: Aufgrund der Wahlrechtsreform 2023 werden nicht alle Sieger/-innen in den Wahlkreisen tatsächlich ins Parlament einziehen. Zunächst besetzen die siegreichen Direktkandidaten und -kandidatinnen in einem Bundesland die Sitze einer Partei. Ist damit das Kontingent, das der Partei nach ihrem Zweitstimmen-Ergebnis zusteht, nicht erschöpft, kommen die Listen-Kandidaten an die Reihe. Übersteigt die Zahl der Direktkandidaten dagegen das Stimmenkontingent, wird den Wahlkreissiegern mit den schwächsten Erststimmenergebnissen kein Sitz mehr zugeteilt.

Kandidierende/r – jemand, der bei einer Wahl antritt, um zu gewinnen

Parlament – ein Ort, an dem z.B. über Gesetze abgestimmt wird; dort sitzen die gewählten Personen, z.B. Europa-Parlament

Partei – politische Gruppen, die für bestimmte Themen stehen und damit bei Wahlen antreten (z.B. Öko-Partei mit Öko-Themen)

Sitz – ein Platz im Parlament

Stimme – wenn man zu einer Wahl geht, macht man ein Kreuz an der Stelle für eine Partei, man gibt der Partei seine Stimme

Volksvertreter/innen – Politiker/innen, die das Volk in einem Parlament vertreten

Wahlkreis – Deutschland ist in insgesamt 299 Gebiete unterteilt, in denen gewählt wird, diese nennt man Wahlkreise

M4 – Tipps zur Erstellung eines Erklärvideos / Drehbuch

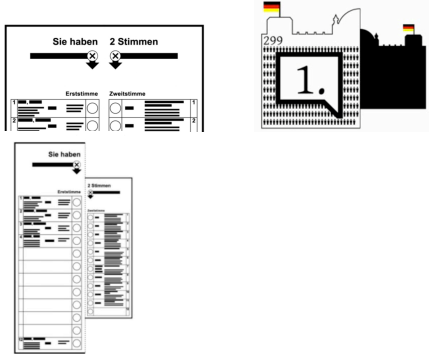
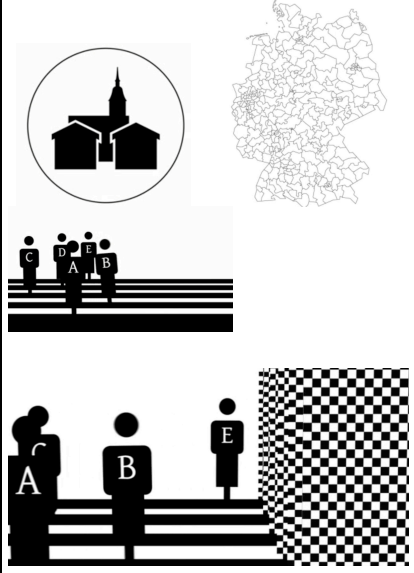
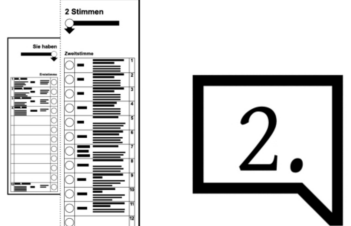
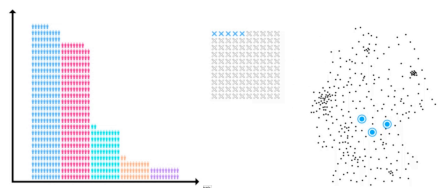
Ein Erklärvideo aufnehmen

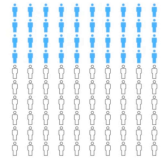


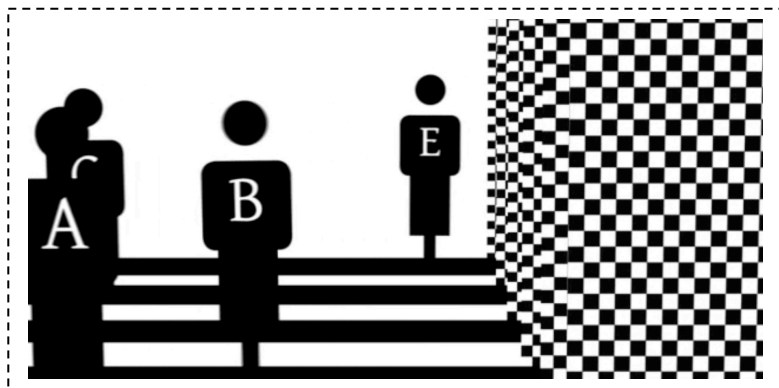
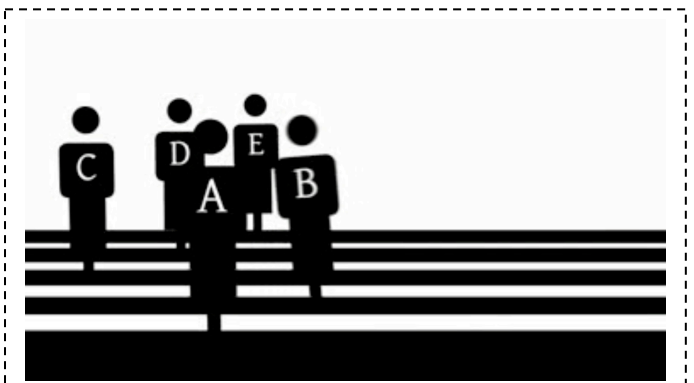
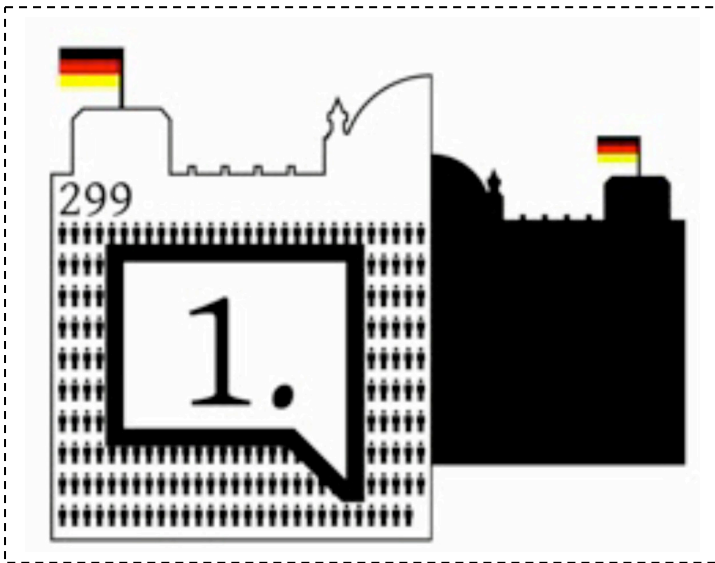
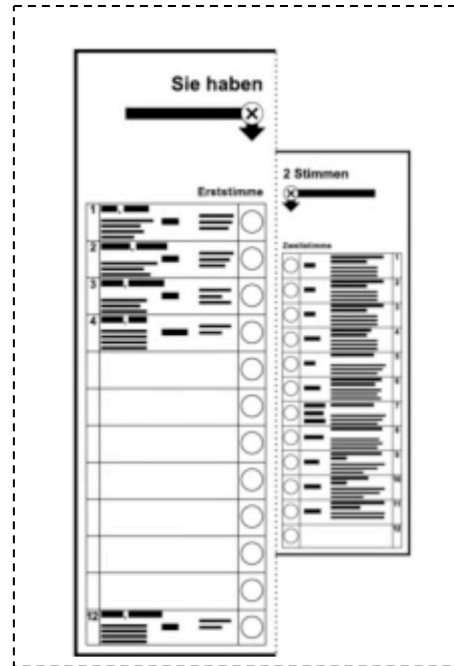
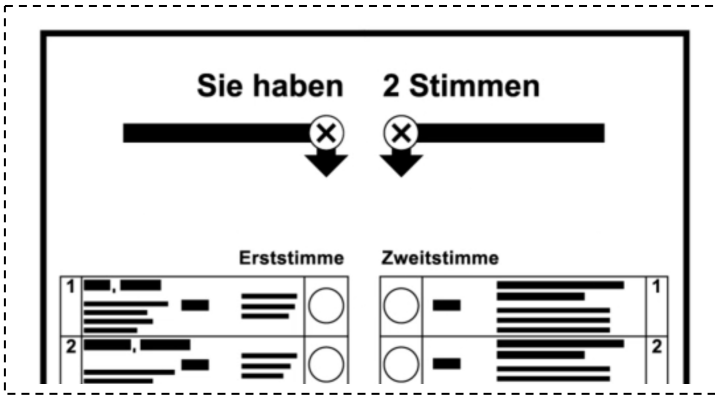
- Ein Erklärvideo solltet ihr in einem ruhigen Raum und ohne Störungen und Nebengeräusche aufnehmen.
- Die Aufnahmequelle kann eine Kamera, aber auch ein Handy sein.
- Bei der Aufnahme solltet ihr laut und deutlich sprechen.
- Verwendet eine einfache Sprache.
- Die verwendeten Bilder sollten passend zum gesprochenen Text sein.
- Überlegt euch einen Start für euer Video (Intro) und ein Ende (Outro).
- Jede/r in der Gruppe hat eine feste Aufgabe:
 - eine Person übernimmt die Kameraführung,
 - eine zweite Person ist für das Sprechen des Textes verantwortlich,
 - eine dritte Person ist für das Einschieben und Herausnehmen der Bilder verantwortlich.

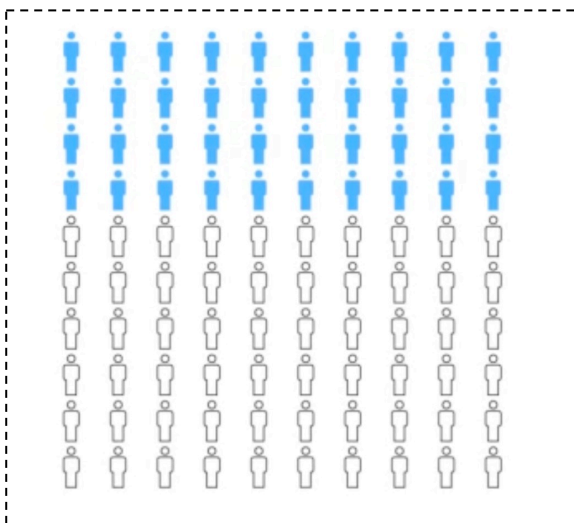
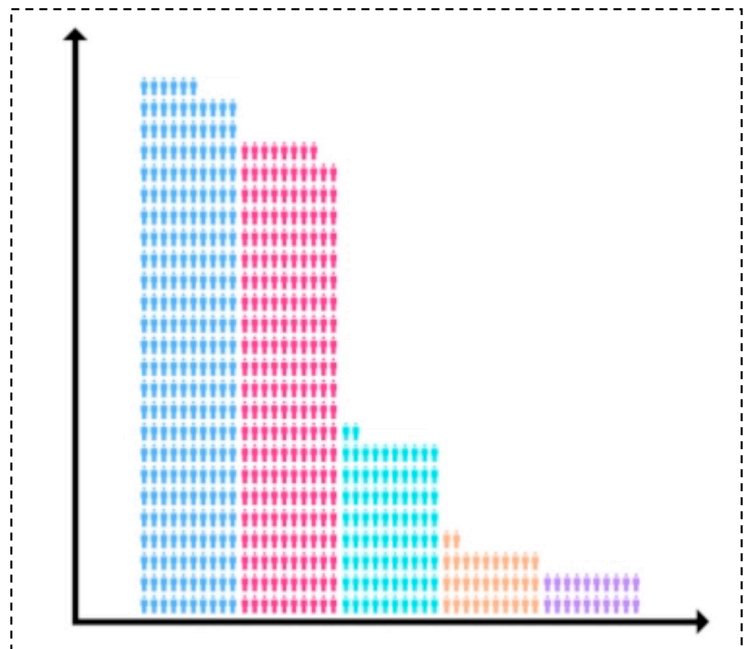
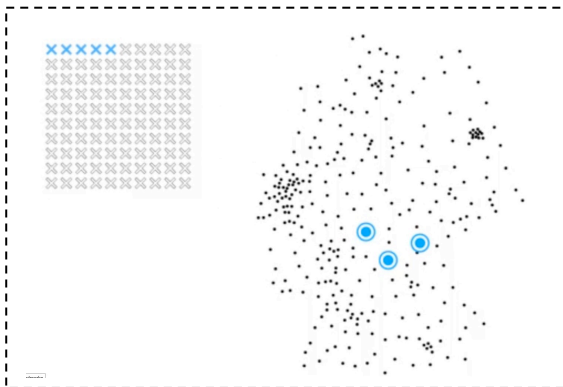
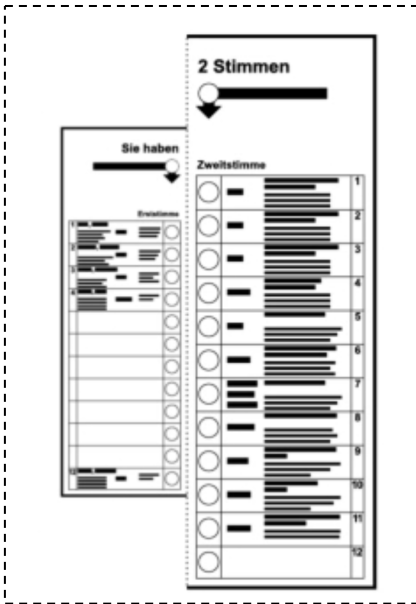
Euer Video sollte nicht länger als 3 Minuten sein!

Drehbuch Erklärvideo

Bilder	Was wird gesagt?
	
	
	
	

	
---	--





Bildquelle: Bpb: Erst- und Zweitstimme - Wie funktioniert die Bundestagswahl?
https://www.youtube.com/watch?v=qP6ye8R_QEA&t=12s

***Es reicht, wenn man nur
mit der Erststimme wählt!***

*(Wählen mit Erst- und
Zweitstimme ist zu
kompliziert.)*

***Die 5%-Hürde gehört
abgeschafft!***

*(Es sollten auch kleinere
Parteien in den Bundestag
einziehen können.)*

Das Wahlsystem der Bundestagswahl 2025



630 Sitze
im Deutschen Bundestag

Mehrheitswahl

In jedem Wahlkreis ist gewählt, wer die meisten Erststimmen bekommt und im Verfahren der Zweitstimmendeckung einen Sitz erhält.

i Zweitstimmendeckung bedeutet, dass der Sitz im Bundestag durch das Ergebnis der Zweitstimme der Partei gedeckt sein muss, welcher die Wahlkreisgewinner/innen angehören.

Verhältnismahl

Das Wahlergebnis der Zweitstimme entscheidet darüber, ob eine Partei im Deutschen Bundestag vertreten ist und wenn ja, mit wie vielen Sitzen.

i Die Sitze der Parteien gehen zunächst an die gewählten Direktkandidierenden der Erststimme. Alle verbleibenden Sitze werden mit Kandidierenden von den Landeslisten besetzt. Voraussetzung sind mindestens 5% aller Zweitstimmen (Sperrklausel).

Wer soll den Wahlkreis im Bundestag vertreten?

In welcher Stärke sollen die Parteien im Bundestag vertreten sein?

299 Wahlkreise

Stimmzettel
Wahlkreis 1 bis 299
Sie haben 2 Stimmen

Nur 1 Stimme für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten

Erststimme		Zweitstimme	
Kandidat 1	Partei A	Partei A	1
Kandidat 2	Partei B	Partei B	2
Kandidat 3	Partei C	Partei C	3

Stimmzettel
Wahlkreis 1 bis 299
Sie haben 2 Stimmen

Nur 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei)

Erststimme		Zweitstimme	
Kandidat 1	Partei A	Partei A	1
Kandidat 2	Partei B	Partei B	2
Kandidat 3	Partei C	Partei C	3

Landeslisten der Parteien mit Kandidierenden in festgelegter Reihenfolge

Erststimme

Zweitstimme

Sie haben 2 Stimmen

Wahlberechtigt sind alle Deutschen ab 18 Jahren

